

E.F. WALCKER + CIE. ORGELBAU
D-7157 MURRHARDT-HAUSEN



MURRHARDT-KLOSTERKIRCHE

Herrn
A.J. van der Wedden
Emmastraat 28

NL-7941 H.R. Meppel

5/gr

4. März 1980

Betr.: Orgel für die Alte Reformierte Kirche, Meppel

Sehr geehrter Herr van der Wedden,

Ihr Schreiben habe ich erhalten und möchte dazu folgendes sagen:

Es ist selbstverständlich, daß die Koppeln II/I, II/P, I/P mechanisch im Spieltisch enthalten sind.

Bezüglich der architektonischen Gestaltung ist es so, daß unserer Meinung nach eine eckige Konstruktion ohne weiteres vertretbar ist. Natürlich kann man das auch etwas anders machen. Aber dann müßte man sich an Ort und Stelle noch einmal eingehend unterhalten. Ich habe Ihnen ja geschrieben, daß ich etwa im April zu einem Besuch zu Ihnen kommen könnte. Das hat aber jetzt nichts mit den Kosten und den sonstigen Fragen zu tun.

Herr Temerowski hat angegeben, man solle die Aeoline 8' in das Hauptwerk hineinnehmen. Ich habe daraufhin dann von mir aus das Gemshorn 8' als altes Register genommen. In das Rückpositiv geht ein so großes Register in der Länge nicht hinein und paßt auch nicht zu der Disposition des Rückpositives, so daß man also entweder Gemshorn 8' oder Aeoline oder Salizional 8' im Hauptwerk nehmen könnte. Dadurch ändert sich der Preis nicht.

- 2 -

2. Seite Schreiben an Herrn A.J. van der Wedden, NL-7941 H R
Meppel - vom 4. März 1980

Sollte man aber zusätzlich noch ein weiteres Register nehmen
aus der alten Orgel, also Aeoline zu der jetzigen Disposition,
so müßten Sie mit einem Mehrpreis von DM 8.000,-- rechnen.

Mit freundlichen Grüßen

E.F. WALCKER & CIE.

W. Walcker-Mayer

i.A.